

Sind Sie interessiert in unseren Intensiv- und Intermediate Care-Bereichen zu arbeiten?

Gerne möchten wir Ihnen unser Einarbeitungskonzept vorstellen.

Die Einarbeitungszeit beträgt für Berufsanfänger und Neueinsteiger im Intensiv- und IMC Bereich 8 Wochen. Sie werden innerhalb dieser Zeit kontinuierlich durch fachexaminierte Kollegen/innen mit langjähriger Erfahrung auf unseren Stationen eingearbeitet. Sollten Sie bereits Berufserfahrung auf der Intensivstation haben oder sogar eine abgeschlossene Fachweiterbildung besitzen, wird die Einarbeitung an Ihre Bedürfnisse angepasst. Wir passen die Einarbeitung individuell an Ihren Kenntnisstand an. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihre Handlungskompetenzen so zu entwickeln, dass Sie am Ende der Einarbeitung selbstständig Patienten betreuen können und mit den Krankheitsbildern der Station vertraut sind.

Neben der praktischen Einarbeitung auf der Station finden innerhalb der Einarbeitungszeit vier/fünf „Theorietage“ statt. An diesen Tagen erhalten Sie die theoretischen Grundlagen zu den wichtigsten intensivtherapeutischen und –pflegerischen Tätigkeiten. Die Theorietage werden durch das Praxisanleiterteam der Klinik für Chirurgie und Anästhesiologie außerhalb des Arbeitsalltags auf Station gestaltet. Dabei ist uns besonders wichtig, dass Sie sich in einer entspannten Arbeitsatmosphäre mit den theoretischen Hintergründen der intensivpflegerischen Grundkenntnisse, und die Überwachung kritisch kranker Menschen auseinander setzen. Darüber hinaus werden Sie an diesen Tagen in die medizinischen Geräte nach dem MPG eingewiesen.

In den Theorietagen lernen Sie zum Beispiel:

- den korrekten Umgang mit medizinischen Geräten (Infusomat, Monitor, Beatmungsgeräte etc.)
- die wesentlichen Grundlagen zur Überwachung und Beurteilung von Herz-, Kreislauf- und Atemfunktion
- die Grundlagen zur Pflege und Therapie schwerstkranker, beatmeter und transplantierte Patienten

Der Bezug zur Praxis hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. So werden die Theorietage von unseren Praxisanleitern, erfahrenen Pflegepersonen gestaltet. Neben der klassischen Unterrichtsform gehören auch verschiedene Workshops zu der theoretischen Einarbeitung. Um einen effektiven Theorie-Praxis-Transfer zu erreichen, erhalten Sie zu den jeweiligen Theorietagen Arbeitsaufträge, welche Sie in der Praxis mit Ihrem Tutor umsetzen. Auf dieses Weise vernetzt sich unser praktisches Einarbeitungskonzept mit den Theorietagen und Sie können so , dass SieIhr theoretisches Wissen schnell in die Praxis umsetzen.

An den Theorietagen nehmen alle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensiv- und IMC-Stationen teil, sodass Sie diese neuen Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und Kontakte zu knüpfen können.

Von Anfang an gewinnen Sie so einen Einblick in die Organisationsstrukturen der Chirurgischen Klinik und des Universitätsklinikums.

Auf allen chirurgischen Intensivstationen arbeiten wir mit dem elektronischen Dokumentationssystem COPRA 6®, in das Sie im Rahmen eines Theorietages eine Einweisung und Schulung erhalten.

Ansprechpartner	Geltungsbereich	Status	Pfad	Datum	Seite
Br, Tr, Ap, PA-Team	Intensiv- Und IMC-Bereiche	gültig		2018-09	1



Nach der Einarbeitung finden im ersten Jahr Praxisanleitertage statt, an denen Ihre Handlungskompetenzen verbessert und ausgebaut werden. Zudem begleiten wir Sie mit regelmäßigen Feedbackgesprächen durch Ihre Anfangszeit auf Station. Wir verfolgen mit Ihnen ein gemeinsames Ziel – Sie können Ihre Kompetenzen schnell erweitern und wir helfen Ihnen, dieses Ziel zu erreichen.

Weiterhin steht Ihnen zur persönlichen Entwicklung ein umfangreiches Fortbildungsangebot offen. Monatlich im Wechsel finden die Fortbildungen HIFIT-Pflege (Heidelberger Interdisziplinäres Forum Intensivtherapie – Pflege) und PIAF (Pflege im Intensiv-, Allgemeinstation- und Funktionsbereich) statt, welche Sie besuchen können. Weiterhin bieten wir Schulungen und Workshops zu den Themen NIV (nicht- invasive Ventilation), Schmerzkonzept, moderne Wundversorgung, ALS (Advanced Life Support) und Hygiene an. Darüberhinaus haben wir seit Jahren Expertenzirkel zu den Themen Wunde, Stoma, Hygiene und Delir etabliert, an denen alle interessierten Kolleginnen und Kollegen teilnehmen können.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit an Fort- und Weiterbildungen an der Akademie für Gesundheitsberufe teilzunehmen. Jährlich im November startet die zweijährige Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege.

Auf den Stationen der Intensivbereiche bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Lernangebot. Unsere Patienten decken alle Lebensdekaden ab; vom Säugling bis ins hohe Alter. Wir pflegen sie im Rahmen Ihrer akuten Erkrankung, während der Rekonvaleszenz, in der Langzeitpflege sowie in der palliativen Betreuung. Falls wir Sie neugierig gemacht haben und Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!

Die Teams der Intensiv- und IMC-Stationen

Ansprechpartner	Geltungsbereich	Status	Pfad	Datum	Seite
Br, Tr, Ap, PA-Team	Intensiv- Und IMC-Bereiche	gültig		2018-09	2